

MODELLBAHN DIGITAL

Peter Stärz – Dresdener Str. 68 – 02977 Hoyerswerda - ☎ 03571/404027
www.firma-staerz.de - peter.staerz@t-online.de



Decoder Programmer zum Programmieren von Selectrix-Decodern

Version
1.1.0.0



Schwierigkeitsgrad: leicht
mittel
schwierig

Notwendige Fertigkeiten:
- Umgang mit dem PC

Der Decoder Programmer (Freeware) kommuniziert mit dem Interface, Businterface bzw. der Profizentrale ZS1 über die RS232-Schnittstelle (bzw. auch per USB-RS232-Konverter über die USB-Schnittstelle). Es ermöglicht dank einfacher und übersichtlicher Gestaltung ein problemloses Programmieren folgender Decoder:

- Encoder
- Belegtmelder BMMiba
- Belegtmelder BMDCC
- Belegtmelder BMMot
- Servodecoder
- Funktionsdecoder WDMiba
- Taster-Eingabe-Modul TEM
- Lichtdecoder LDMiba
- Lichtdecoder LDMiba 3d

Mit dem integrierten SX-Monitor kann der SX-Bus überwacht werden. Des Weiteren ist es mit ihm möglich, verschiedene Selectrix-Decoder anderer Hersteller zu programmieren. Besondere Merkmale.

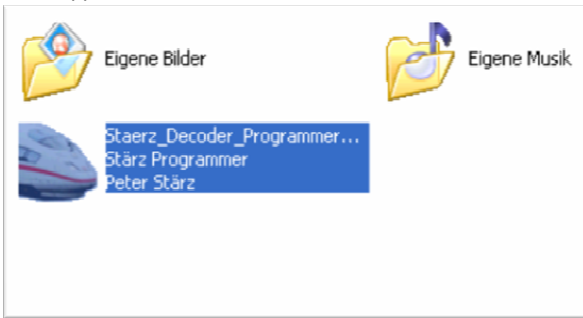
Inhaltsverzeichnis:

Installation	2
Vorbereitung.....	2
Schritt für Schritt.....	2
Benutzen des Programmers.....	3
Voreinstellungen.....	3
Programmieren von Decodern.....	3
SX-Monitor	4
Decoder Programmer beenden	4

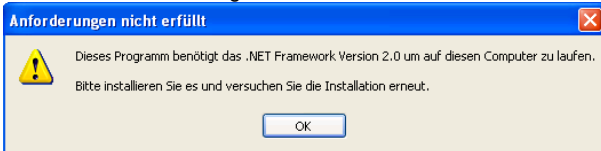
Installation

Vorbereitung

Der Decoder Programmer steht zum freien Download auf der Webseite <http://www.firma-staerz.de> im Menüpunkt „Downloads“ zur Verfügung. Nach dem Herunterladen finden Sie in dem von Ihnen gewähltem Download-Verzeichnis eine Datei mit dem Namen „Staerz_Decoder_Programmer_Setup.exe“ welche Sie mit einem Doppelklick öffnen müssen.

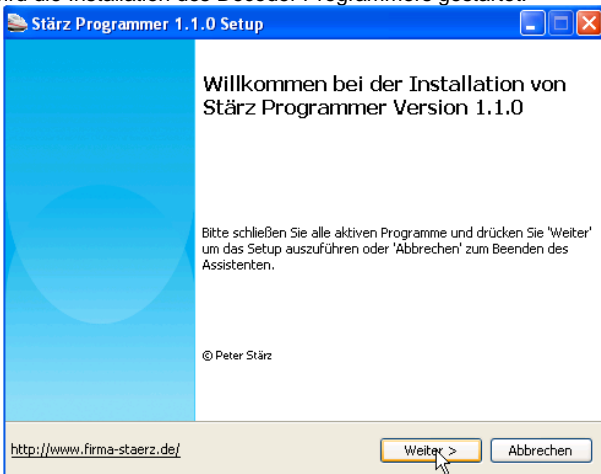


Um das Programm installieren zu können, muss das Microsoft .NET Framework Version 2.0 auf Ihrem Computer installiert sein. Dieses können Sie als kostenlosen Download auf den Seiten von Microsoft finden. Sollten Sie diese Komponente nicht installiert haben, werden Sie vom Installationsprogramm darauf hingewiesen durch Bestätigen des Hinweises werden Sie direkt zur Downloadseite von Microsoft weitergeleitet.

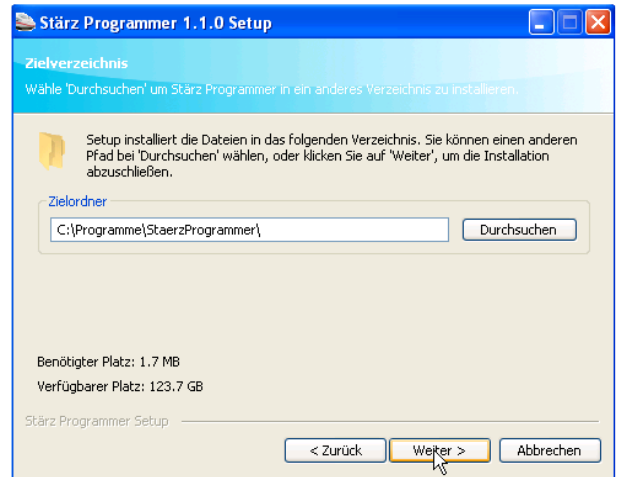


Schritt für Schritt

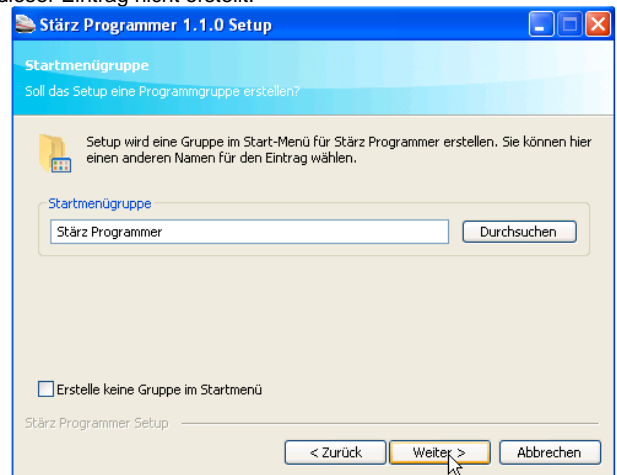
Nach erfolgreicher Installation des Microsoft-.NET Frameworks wird die Installation des Decoder Programms gestartet.



Nach einem Klick auf „Weiter“ haben Sie die Möglichkeit, ein anderes Zielverzeichnis für die Installation zu wählen, als standardmäßig vorgegeben.



Wählen Sie im nächsten Schritt den Namen für den Decoder Programmer, der im Startmenu eingetragen werden soll. Mit einem Häkchen bei „Erstelle keine Gruppe im Startmenu“ wird dieser Eintrag nicht erstellt.



Im folgenden Schritt werden Ihnen nochmals alle gemachten Installationsvoreinstellungen zusammengefasst. Mit Klick auf „Weiter“ wird die Installation ausgeführt, mit Klick auf „Zurück“ können Sie die Einstellungen überarbeiten. Im abschließenden Schritt können Sie wählen, ob der Decoder Programmer sofort gestartet werden soll. Mit Klick auf „Beenden“ schließen Sie die Installation dann ab.



Nach der Installation können Sie nun jederzeit den Decoder Programmer aus dem Startmenu bzw. vom Desktop aus starten.

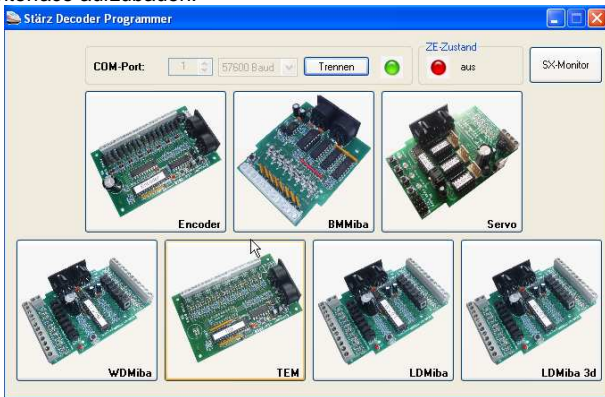
Benutzen des Programmers

Voreinstellungen

Der Decoder Programmer wird beim ersten Start mit den Grundeinstellungen gestartet.

Hier muss zuerst die COM-Schnittstelle und die dazugehörige Baudrate eingestellt werden, an der die Profizentrale ZS1 oder das Businterface bzw. das Interface angeschlossen ist. Die im Decoder Programmer eingestellte Baudrate muss mit der an der Profizentrale ZS1 bzw. mit der am (Bus-)Interface eingestellten Baudrate übereinstimmen. Ziehen Sie ggf. die entsprechende Bedienungsanleitung zu Rate.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf „Verbinden“ und die Verbindung zur Zentrale bzw. zum (Bus-)Interface aufzubauen.



Wenn die Verbindung erfolgreich aufgebaut wurde, wechselt die Schaltfläche „Verbinden“ zu „Trennen“ und das nebenstehende Symbol leuchtet grün. Mit einem Klick auf das Symbol „ZE-Zustand“ wird die Gleisspannung ein- bzw. ausgeschaltet. Im eingeschalteten Zustand leuchtet es grün.

Programmieren von Decodern

Allgemeine Hinweise

Für die verschiedenartigen Decoder gibt es verschiedene Programmierfenster, welche entsprechend unterschiedlich aufgebaut sind. Dies ergibt sich durch die Anzahl und Art der einzustellenden Werte. Folgende Elemente werden Ihnen bei der Programmierung begegnen:

Eingabefelder:

Hier kann ein Wert eingetragen oder über die Pfeiltasten verändert werden



Radiobuttons:

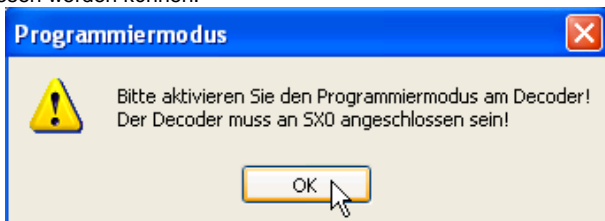
Dies sind Felder, bei denen genau eine der zur Wahl stehenden Optionen aktiviert werden kann.



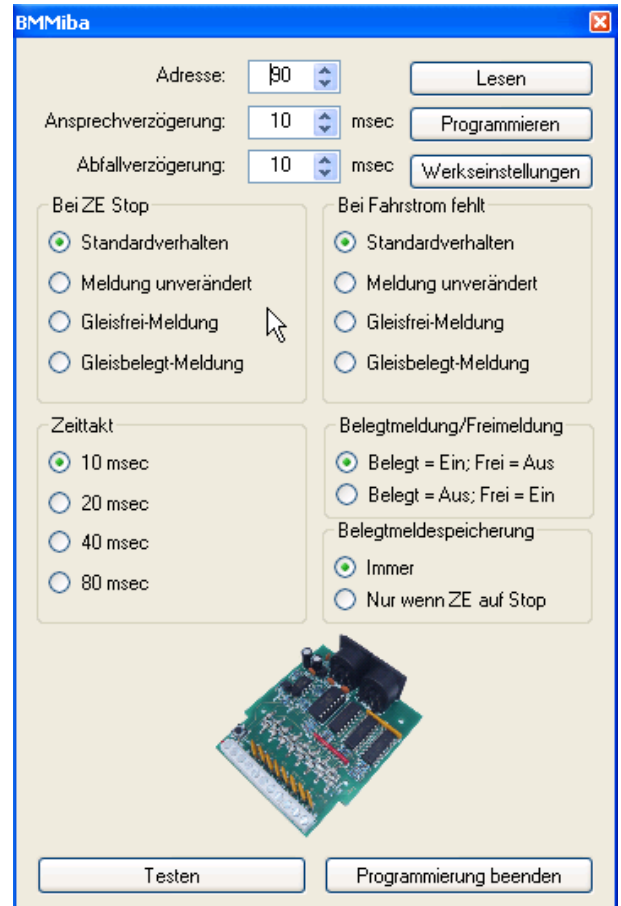
Vorgehen beim Programmieren

Damit das Programmieren von Decodern begonnen werden kann, muss die Gleisspannung ausgeschaltet sein.

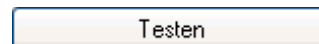
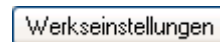
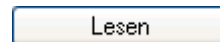
Mit einem Klick auf das jeweilige Bild im Programm wählen Sie den zu programmierenden Decoder aus. Das Programm weist Sie nun dazu an, den Programmiermodus zu aktivieren. Dies machen Sie durch Drücken der Programmier Taste an dem zu programmierenden Decoder. Erst danach bestätigen Sie den Hinweis durch Klicken auf OK, damit die im Decoder gespeicherten Werte ausgelesen werden können.



Danach erscheint das decoderspezifische Programmierfenster. Hier können Sie nun Ihre Einstellungen vornehmen.



In jedem Programmierfenster befinden sich dabei neben den decoderspezifischen Schaltflächen folgende Standardschaltflächen:



Die im Decoder gespeicherten Werte werden ausgelesen.

Die im Decoder Programmer angezeigten Werte werden im Decoder gespeichert.

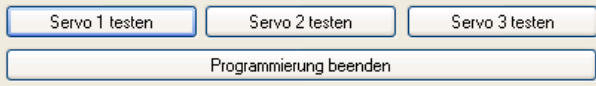
Die Werkseinstellungen des Decoders werden angezeigt. Diese müssen noch mit „Programmieren“ gespeichert werden.

Die neuen Werte testen (siehe folgender Abschnitt).

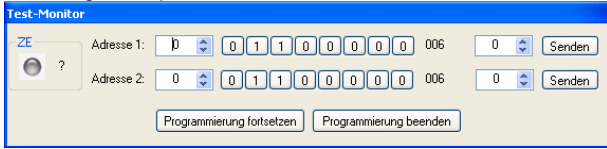
Beenden der Programmierung: Die Gleisspannung wird eingeschaltet und das aktuelle Fenster geschlossen.

Einstellungen Testen

Um die neu eingestellten Werte direkt zu testen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Testen“ (bzw. „Servo x testen“ beim Servodecoder).



Es öffnet sich ein neues Fenster „Test Monitor“, in welchem die Einstellungen ausprobiert werden können.



Um die Gleisspannung einzuschalten, klicken Sie links bei „ZE“ auf den runden Button. Dieser ändert seine Farbe in grün, was anzeigt, dass die Gleisspannung eingeschaltet ist.

Bei „Adresse 1“ und „Adresse 2“ (z.B.: beim Testen vom Servodecoder oder Lichtdecoder LDMiba) müssen Sie die im Decoder eingestellten Adressen eingeben. Die 8 Buttons hinter der Adresse geben die einzelnen Bits einer Adresse wieder. Durch einen Klick auf diese wird das jeweilige Bit geändert. Gleichzeitig wird der Binärwert (0 - 255) hinter den Buttons angezeigt. Alternativ kann man im Eingabefeld ganz rechts auch den Binärwert direkt eingeben oder über die Pfeiltasten ändern. Mit Klick auf „Senden“ muss dieser Wert bestätigt werden.

SX-Monitor

Ein weiterer Bestandteil des Decoder Programmers ist der SX-Monitor. Mit diesem kann man den SX-Bus überwachen, Decoder Schalten und programmieren (teilweise auch Decoder anderer Hersteller).

Zum Starten des SX-Monitors klicken Sie auf den Button „SX-Monitor“ rechts oben im Startfenster des Decoder Programmers. Es öffnet sich nun ein neues Fenster mit der Übersicht der Adressen 0 - 111 des SX-Bus.



Um einen Wert einer Adresse im SX-Monitor zu ändern, muss die jeweilige Adresse zuerst angeklickt werden. Diese wird dann in das Eingabefeld unten übernommen und dort kann nun der Wert geändert werden. Hier kann wieder durch Klick auf die entsprechenden Bits oder durch direkte Eingabe des Wertes in Kombination mit der Taste „Senden“ bzw. mit den Pfeiltasten gearbeitet werden.



Der SX-Monitor wird mit einem Klick auf das X oben rechts wieder geschlossen.

Decoder Programmer beenden

Vor dem Beenden des Decoder Programmers sollte die Gleisspannung ausgeschaltet und mit einem Klick auf „Trennen“ die Verbindung zur Zentrale bzw. zum (Bus-)Interface beendet werden. Der Button „Trennen“ ändert sich in „Verbinden“ und die runden Leuchten ändern die Farbe in grau.

Der Decoder Programmer wird mit einem Klick auf das X oben rechts geschlossen.